

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Victor Perli, Susanne Ferschl, Heidi Reichinnek und der Gruppe Die Linke – Drucksache 20/12633 –

Mindestlohnbetrug und Kontrollen zur Einhaltung des Mindestlohns in Niedersachsen

Vorbemerkung der Fragesteller

Zum 1. Januar 2024 ist der gesetzliche Mindestlohn von 12 Euro auf 12,41 Euro je Zeitstunde und damit nach Ansicht der Fragestellerinnen und Fragesteller nur sehr gering gestiegen. Vorausgegangen war dieser Anpassung der einseitige Beschluss der Mindestlohnkommission, die im Juni 2023 gegen die Stimmen der Gewerkschaftsseite beschlossen hatte, den Mindestlohn in den Jahren 2024 und 2025, um jeweils 41 Cent anzupassen. Für die Beschäftigten bedeutet das einen erheblichen Reallohnverlust.

Angesichts der noch in diesem Jahr umzusetzenden Richtlinie über angemessene Mindestlöhne in der Europäischen Union, ist diese Erhöhung nach Ansicht der Fragestellerinnen und Fragesteller nicht hinzunehmen. Denn die Richtlinie sieht als Referenzwert für angemessene Mindestlöhne vor, dass diese bei mindestens 60 Prozent des mittleren nationalen Lohns liegen. Für Deutschland hieße das, dass der gesetzliche Mindestlohn für 2024 bei etwa 14 Euro und 2025 bereits bei 15 Euro liegen müsste.

Neben der angemessenen Höhe ist die wesentliche Voraussetzung für die Wirksamkeit des Mindestlohns, dass er durchgesetzt wird und die Menschen ihn auch tatsächlich ausgezahlt bekommen. Laut Schätzungen des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung erhielten im Jahr 2017 bis zu 2,4 Millionen Beschäftigte den gesetzlichen Mindestlohn nicht – mit gravierenden Folgen nicht nur für das Nettoeinkommen der betroffenen Beschäftigten, sondern auch für die Sozialversicherungssysteme sowie die Steuereinnahmen. Der Gesamtverlust beläuft sich nach Berechnungen des Deutschen Gewerkschaftsbundes auf durchschnittlich 5 Mrd. Euro jährlich (www.dgb.de/themen/++co++516acf66-a0ea-11ea-bab3-52540088cada).

Der Mindestlohn muss daher nach Ansicht der Fragestellerinnen und Fragesteller zwingend wirksamer und vor allem proaktiver kontrolliert werden. Nur so können die Rechte der Beschäftigten sichergestellt werden. Die Gruppe Die Linke möchte sich mit der Kleinen Anfrage ein Bild über die Arbeit der zuständigen Finanzkontrolle Schwarzarbeit (FKS) machen, um frühzeitig Fehlentwicklungen in den Kontrollstrukturen zu thematisieren und gegebenenfalls

notwendige Handlungsoptionen für eine wirksame Durchsetzung des gesetzlichen Mindestlohns vorzuschlagen.

Wir bitten um die vollumfängliche Beantwortung der Kleinen Anfrage.

Vorbemerkung der Bundesregierung

Die Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegalen Beschäftigung durch die Finanzkontrolle Schwarzarbeit (FKS) der Zollverwaltung hat auch in den letzten Jahren durch umfangreiche Prüf- und Ermittlungsverfahren entscheidend zur Sicherung der Sozialsysteme und Staatseinnahmen beigetragen und so faire Arbeits- und Wettbewerbsbedingungen ermöglicht.

1. Für wie viele Betriebe und für wie viele Beschäftigte in Niedersachsen hatte die FKS nach Kenntnis der Bundesregierung im Jahr 2023 die Kontrollkompetenz (zum Vergleich auch die entsprechenden Vorjahreszeiträume 2022 und 2021 ausweisen sowie nach Branchen differenzieren und auch die Anzahl der Betriebe und Beschäftigten insgesamt nennen)?

Die FKS hat grundsätzlich für alle Betriebe mit mindestens einer Arbeitnehmerin oder einem Arbeitnehmer Kontrollkompetenz.

Die Anzahl der Betriebe und Beschäftigten, differenziert nach Wirtschaftszweigen zum Stichtag 30. Juni 2023 sowie der entsprechenden Daten an den Stichtagen der Vorjahre, sind der Anlage 1 zu entnehmen.*

2. Wie viele Arbeitgeberprüfungen hat die Finanzkontrolle Schwarzarbeit (FKS) im Jahr 2023 in Niedersachsen insgesamt durchgeführt (bitte nach Branchen differenzieren und zum Vergleich die entsprechenden Vorjahreszeiträume 2022 und 2021 ausweisen sowie bitte auch die Zahl insgesamt nennen)?

Die Anzahl der im Jahr 2023 in Niedersachsen durchgeführten Arbeitgeberprüfungen differenziert nach Branchen ist der Anlage 2 zu entnehmen.* Hinsichtlich der Vorjahreszeiträume wird auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 2 der Kleinen Anfrage der Fraktion DIE LINKE. auf Bundestagsdrucksache 20/5716 verwiesen.

3. Wie viele Verstöße gegen das Mindestlohngesetz wurden nach Kenntnis der Bundesregierung von der FKS im Jahr 2023 in Niedersachsen festgestellt (bitte nach Branchen differenzieren und zum Vergleich die entsprechenden Vorjahreszeiträume 2022 und 2021 ausweisen sowie auch die Zahl insgesamt nennen)?

In der Arbeitsstatistik der FKS wird die Anzahl der wegen Verstößen gegen das Mindestlohngesetz eingeleiteten Ordnungswidrigkeitenverfahren und nicht die Anzahl der Verstöße statistisch ausgewertet.

Die Anzahl der von der FKS in Niedersachsen im Jahr 2023 wegen Verstößen gegen das Mindestlohngesetz (MiLoG) eingeleiteten Ordnungswidrigkeitenverfahren differenziert nach Branchen ist der Anlage 3 zu entnehmen.* Hinsichtlich der Vorjahreszeiträume wird auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 3 der Kleinen Anfrage der Fraktion DIE LINKE. auf Bundestagsdrucksache 20/5716 verwiesen.

* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/12865 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

4. Wie viele Straf- und Ordnungswidrigkeitenverfahren sind infolge von Kontrollen der FKS nach Kenntnis der Bundesregierung in Niedersachsen im Jahr 2023 eingeleitet worden, und wie viele wurden im selben Zeitraum mit einer Strafe abgeschlossen (bitte zum Vergleich die Vorjahreszeiträume 2022 und 2021 und nach Branchen differenzieren sowie auch die Zahl insgesamt nennen)?

Die FKS geht bei ihrer Aufgabenerfüllung allen in Betracht kommenden Prüfungsaufträgen nach § 2 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes (SchwarzArbG) nach. Der Begriff „Kontrollen“ ist im SchwarzArbG nicht vorgesehen. Bei Kontrollen handelt es sich nach dem Verständnis der FKS um Arbeitgeberprüfungen.

Die Arbeitsstatistik der FKS unterscheidet bei der Anzahl der eingeleiteten Ermittlungsverfahren nicht zwischen Verfahren, denen eine Arbeitgeberprüfung vorangegangen ist und Verfahren, welche beispielsweise auf Grund konkreter Hinweise oder sonstiger Erkenntnisse eingeleitet worden sind. Die Anzahl der mit Geld- oder Freiheitsstrafen abgeschlossenen Strafverfahren wird in der Arbeitsstatistik der FKS nicht erfasst.

Die Anzahl der eingeleiteten Ermittlungsverfahren wegen Straftaten und Ordnungswidrigkeiten aller Tatbestände sind Anlage 4 zu entnehmen.*

5. Wie hoch waren nach Kenntnis der Bundesregierung im Jahr 2023 die verhängten Geldstrafen sowie Verwarn- und Bußgelder infolge von Kontrollen der FKS in Niedersachsen?

Im Jahr 2023 wurden durch die FKS in Niedersachsen wegen aller Tatbestände Verwarnungs- und Bußgelder sowie Einziehungs- und Verfallbeträge in Höhe von insgesamt 2 359 100 Euro festgesetzt. Die Höhe der erfassten Geldstrafen auf Basis der Rückmeldungen der Justiz zu den Ermittlungsverfahren der FKS betrug im genannten Zeitraum 2 114 010 Euro. Diese Ergebnisse sind Resultat abgeschlossener Ermittlungsverfahren und stehen nicht im unmittelbaren Zusammenhang mit durchgeführten Prüfungen der FKS.

6. In welchen Branchen fanden nach Kenntnis der Bundesregierung in Niedersachsen im Jahr 2023 Schwerpunktprüfungen durch die FKS statt?

Eine Aufstellung der im Jahr 2023 durch die FKS erfolgten bundesweiten Schwerpunktprüfungen (SPP) kann der Anlage 5 entnommen werden.*

Im Hinblick auf die bundesweiten SPP wird darauf hingewiesen, dass diese grundsätzlich von allen im Bundesgebiet ansässigen 41 Hauptzollämtern (HZÄ) und deren FKS-Standorten durchgeführt werden. Die im Bundesland Niedersachsen ortsansässigen HZÄ Braunschweig, Hannover, Oldenburg und Osnabrück nahmen im o. g. Zeitraum an allen bundesweiten SPP teil.

Die SPP werden nur nach HZÄ und nicht nach Bundesländern statistisch erfasst. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt daher nach dem jeweiligen Hauptsitz der HZÄ, auch wenn diese in mehr als einem Bundesland eine Zuständigkeit haben.

* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/12865 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

- a) Wie viele Verstöße nach dem Mindestlohngesetz wurden bei diesen Schwerpunktprüfungen festgestellt?
- b) Wie viele Straf- und Ordnungswidrigkeitenverfahren sind nach Kenntnis der Bundesregierung bundesweit infolge dieser Schwerpunktkontrollen eingeleitet worden?

Die Fragen 6a und 6b werden zusammen beantwortet.

Auf die Übersicht in Anlage 6 wird verwiesen.*

7. Wie viele abhängig Beschäftigte erhalten nach aktuellen verfügbaren Daten in Niedersachsen derzeit weniger als 14 bzw. 15 Euro/Stunde (bitte nach Betrieben mit bzw. ohne Tarifbindung differenzieren)?

Die Anzahl der Beschäftigungsverhältnisse (ohne Auszubildende, Praktikantinnen/Praktikanten und Minderjährige) in Niedersachsen, mit einem Bruttostundenverdienst unter 14 Euro bzw. unter 15 Euro, kann aktuell für den April 2023 anhand der Daten der Verdiensterhebung ermittelt werden.

Bei der Angabe zur Tarifbindung handelt es sich um eine Angabe auf Arbeitgeberebene, Ausgangspunkt ist der Betrieb. Es werden alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer als tarifgebunden gezählt, die in tarifgebundenen Betrieben beschäftigt sind (d. h. in Betrieben, die einem Branchen- oder Firmentarifvertrag unterliegen). Eine Aussage, ob eine Arbeitnehmerin oder ein Arbeitnehmer tarifgebunden ist, kann in der Verdiensterhebung nicht getroffen werden.

Die Ergebnisse sind der Anlage 7 zu entnehmen.*

8. Wie hat sich die Zahl der besetzten Stellen im Organisationsbereich der FKS nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren von 2014 bis 2023 in Niedersachsen entwickelt (bitte für die Hauptzollämter jeweils getrennt ausweisen)?

Die Zahl der besetzten Stellen in den operativen Einheiten der FKS in den Jahren 2014 bis 2023 sind der Anlage 8 zu entnehmen.*

* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/12865 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

Anlage 1 zu BT-Drs. Nr. 20/12366

Betriebe und Beschäftigte nach ausgewählten Wirtschaftszweigen WZ 2008

Niedersachsen (Arbeitsort); Gebietsstand des jeweiligen Stichtags
Zeitreihe

Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Wohn- und Arbeitsortangaben in der Beschäftigungsstatistik.

Stichtag	Wirtschaftszweig WZ 2008	Betriebe Insgesamt	Beschäftigte (Summe aus SvB und agB)	davon	
				Sozial- versicherungs- pflichtig Beschäftigte (SvB)	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte (agB)
		1	2	3	4
	Insgesamt	292.903	3.523.168	3.059.470	463.698
	Landwirtsch. und damit verb. Tätigkeiten (011-016)	16.223	66.021	40.031	25.990
	Forstwirtschaft (021)	247	755	546	209
	Schlachten und Fleischverarbeitung (101)	727	40.404	38.141	2.263
	Sammlung, Abfall- beseitigung, Rückgewinnung (38)	649	20.115	19.041	1.074
	Baugewerbe (F)	24.326	223.723	204.566	19.157
	Bauinstallation, sonstiger Ausbau, sonstige spez. Bautätigkeiten (432,433,439)	19.785	149.869	135.296	14.573
	43991, Gerüstbau	169	2.323	2.124	199
	Einzelhandel mit Getränken, Tankstellen (4730,4725) Kioske bilden in der WZ 2008 keine eigene Kategorie und sind daher nicht ausweisbar	1.721	13.033	7.949	5.084
	Verkehr und Lagerei (H)	8.533	196.646	168.224	28.422
	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr, im Straßenverkehr, Umzugstransporte; Post- Kurier und Express- dienste (492,494,53)	4.032	83.964	68.950	15.014
	Betrieb von Taxis (4932)	1.295	12.089	6.860	5.229
	Gastgewerbe (I)	19.243	133.740	82.685	51.055
	Caterer und Erbr. sonst. Verpflegungs-DL (562)	1.607	19.440	13.285	6.155
	Arbeitnehmer überlassung (782+783)	1.219	67.048	62.847	4.201
	Private Wach- und Sicherheitsdienste, mit Überwachungs- und Alarmsystemen (801+802)	401	14.335	11.328	3.007
	Reinig. v. Gebäuden, Straßen u. Verkehrsm. (812)	3.725	67.786	47.211	20.575
	Allgemeine Gebäudereinigung (8121)	2.270	57.521	38.940	18.581
	Call Center (822)	135	7.045	6.782	263
	Messe-, Ausstellungs- u. Kongress- veranst. (823)	202	3.493	3.057	436
	Heime (ohne Erholungs- u. Ferienheime, soz. Betreuung ält. Menschen und Behind. (87,881)	4.345	236.903	218.258	18.645
	Wäscherei und chemische Reinigung (96010)	423	5.769	4.661	1.108
	Frisör- und Kosmetiksalons (9602)	5.751	20.603	16.129	4.474
	Frisörsalons (96021)	4.607	18.446	14.624	3.822
	Kosmetiksalons (96022)	1.144	2.157	1.505	652

Betriebe und Beschäftigte nach ausgewählten Wirtschaftszweigen WZ 2008

Niedersachsen (Arbeitsort); Gebietsstand des jeweiligen Stichtags

Zeitreihe

Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Wohn- und Arbeitsortangaben in der Beschäftigungsstatistik.

Stichtag	Wirtschaftszweig WZ 2008	Betriebe Insgesamt	Beschäftigte (Summe aus SvB und agB)	davon	
				Sozial- versicherungs- pflichtig Beschäftigte (SvB)	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte (agB)
		1	2	3	4
	Insgesamt	293.201	3.577.936	3.110.061	467.875
	Landwirtsch. und damit verb. Tätigkeiten (011-016)	16.117	66.568	40.477	26.091
	Forstwirtschaft (021)	268	782	568	214
	Schlachten und Fleischverarbeitung (101)	689	39.944	37.792	2.152
	Sammlung, Abfall- beseitigung, Rückgewinnung (38)	647	20.689	19.621	1.068
	Baugewerbe (F)	24.674	228.027	209.380	18.647
	Bauinstallation, sonstiger Ausbau, sonstige spez. Bautätigkeiten (432,433,439)	20.048	152.452	138.211	14.241
	43991, Gerüstbau	179	2.279	2.085	194
	Einzelhandel mit Getränken, Tankstellen (4730,4725) Kioske bilden in der WZ 2008 keine eigene Kategorie und sind daher nicht ausweisbar	1.723	13.560	8.513	5.047
	Verkehr und Lagerei (H)	8.526	196.963	168.200	28.763
	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr, im Straßenverkehr, Umzugstransporte; Post- Kurier und Express- dienste (492,494,53)	4.032	85.519	69.708	15.811
	Betrieb von Taxis (4932)	1.291	12.273	7.148	5.125
	Gastgewerbe (I)	19.752	148.579	89.239	59.340
	Caterer und Erbr. sonst. Verpflegungs-DL (562)	1.600	20.602	13.858	6.744
	Arbeitnehmer überlassung (782+783)	1.219	64.878	61.324	3.554
	Private Wach- und Sicherheitsdienste, mit Überwachungs- und Alarmsystemen (801+802)	423	14.775	11.692	3.083
	Reinig. v. Gebäuden, Straßen u. Verkehrsm. (812)	3.843	68.204	48.765	19.439
	Allgemeine Gebäudereinigung (8121)	2.347	57.776	40.361	17.415
	Call Center (822)	142	7.044	6.842	202
	Messe-, Ausstellungs- u. Kongress- veranst. (823)	203	3.526	2.943	583
	Heime (ohne Erholungs- u. Ferienheime, soz. Betreuung ält. Menschen und Behind. (87,881)	4.399	238.695	220.626	18.069
	Wäscherei und chemische Reinigung (96010)	410	5.815	4.723	1.092
	Frisör- und Kosmetiksalons (9602)	5.707	19.841	15.631	4.210
	Frisörsalons (96021)	4.522	17.545	14.041	3.504
	Kosmetiksalons (96022)	1.185	2.296	1.590	706

Betriebe und Beschäftigte nach ausgewählten Wirtschaftszweigen WZ 2008

Niedersachsen (Arbeitsort); Gebietsstand des jeweiligen Stichtags

Zeitreihe

Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Wohn- und Arbeitsortangaben in der Beschäftigungsstatistik.

Stichtag	Wirtschaftszweig WZ 2008	Betriebe Insgesamt	Beschäftigte (Summe aus SvB und agB)	davon	
				Sozial- versicherungs- pflichtig Beschäftigte (SvB)	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte (agB)
		1	2	3	4
	Insgesamt	290.113	3.600.923	3.127.367	473.556
	Landwirtsch. und damit verb. Tätigkeiten (011-016)	16.002	65.510	40.702	24.808
	Forstwirtschaft (021)	262	789	568	221
	Schlachten und Fleischverarbeitung (101)	642	38.748	36.680	2.068
	Sammlung, Abfall- beseitigung, Rückgewinnung (38)	657	21.106	20.017	1.089
	Baugewerbe (F)	24.758	229.977	210.966	19.011
	Bauinstallation, sonstiger Ausbau, sonstige spez. Bautätigkeiten (432,433,439)	20.091	154.036	139.347	14.689
	43991, Gerüstbau	181	2.344	2.154	190
	Einzelhandel mit Getränken, Tankstellen (4730,4725) Kioske bilden in der WZ 2008 keine eigene Kategorie und sind daher nicht ausweisbar	1.730	13.741	8.505	5.236
	Verkehr und Lagerei (H)	8.424	199.506	170.830	28.676
	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr, im Straßenverkehr, Umzugstransporte; Post- Kurier und Express- dienste (492,494,53)	3.997	85.640	70.160	15.480
	Betrieb von Taxis (4932)	1.276	12.635	7.418	5.217
	Gastgewerbe (I)	19.883	156.257	90.720	65.537
	Caterer und Erbr. sonst. Verpflegungs-DL (562)	1.612	20.961	13.920	7.041
	Arbeitnehmer überlassung (782+783)	1.165	59.440	56.086	3.354
	Private Wach- und Sicherheitsdienste, mit Überwachungs- und Alarmsystemen (801+802)	451	15.300	11.928	3.372
	Reinig. v. Gebäuden, Straßen u. Verkehrsm. (812)	3.910	70.229	50.861	19.368
	Allgemeine Gebäudereinigung (8121)	2.416	59.882	42.557	17.325
	Call Center (822)	126	7.087	6.904	183
	Messe-, Ausstellungs- u. Kongress- veranst. (823)	209	3.654	2.910	744
	Heime (ohne Erholungs- u. Ferienheime, soz. Betreuung ält. Menschen und Behind. (87,881)	4.452	241.229	223.259	17.970
	Wäscherei und chemische Reinigung (96010)	380	5.899	4.812	1.087
	Frisör- und Kosmetiksalons (9602)	5.621	19.134	14.868	4.266
	Frisörsalons (96021)	4.453	16.856	13.315	3.541
	Kosmetiksalons (96022)	1.168	2.278	1.553	725

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bundesland Niedersachsen 2023

Branche	Anzahl Arbeitgeberprüfung
Gesamtsumme	3.707
Abfallwirtschaft	18
Arbeitnehmerüberlassung	59
Auf- und Abbau von Messen und Ausstellungen	5
Aus- und Weiterbildungsdienstleistungen nach dem SGB II oder SGB III	6
Bauhaupt- und Baunebengewerbe	853
Briefdienstleistungen	3
Call Center	1
Caterer	6
Dachdeckerhandwerk	26
Elektrohandwerk	71
Fleischwirtschaft	33
Forstwirtschaft	1
Frisör- und Kosmetiksalons	173
Gaststätten und Beherbergungsgewerbe	763
Gebäudereinigung	115
Gerüstbauerhandwerk	20
Getränkeeinzelhandel, Kioske und Tankstellenshops	67
Landwirtschaft	61
Maler- und Lackiererhandwerk	64
Personenbeförderungsgewerbe	101
Pflegebranche	81
Prostitutionsgewerbe	7
Schaustellergewerbe	14
Sonstige	819
Speditions-, Transport- und damit verbundenes Logistikgewerbe	267
Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk	2
Textil- und Bekleidungsindustrie	3
Wach- und Sicherheitsgewerbe	45
Wäscherei und Reinigung	7
kann nicht automatisiert zugeordnet werden	16

Quelle: Generalzolldirektion

Bundesland Niedersachsen 2023

Branche	Verstöße gegen das Mindestlohngesetz
Gesamtsumme	736
Abfallwirtschaft	4
Bauhaupt- und Baunebengewerbe	85
Elektrohandwerk	3
Fleischwirtschaft	9
Forstwirtschaft	2
Frisör- und Kosmetiksalons	42
Gaststätten und Beherbergungsgewerbe	322
Gebäudereinigung	3
Getränkeeinzelhandel, Kioske und Tankstellenshops	10
Landwirtschaft	6
Maler- und Lackiererhandwerk	2
Personenbeförderungsgewerbe	48
Pflegebranche	3
Schaustellergewerbe	2
Speditions-, Transport- und damit verbundenes Logistikgewerbe	58
Textil- und Bekleidungsindustrie	1
Wach- und Sicherheitsgewerbe	5
sonstige	131

Quelle: Generalzolldirektion

Anlage 4 zu BT-Drs. Nr. 20/12366

Eingeleitete Owi-Verfahren alle Tatbestände 2023	
Gesamtsumme	3.439
Abfallwirtschaft	11
Arbeitnehmerüberlassung	59
Auf- und Abbau von Messen und Ausstellungen	2
Aus- und Weiterbildungsdienstleistungen nach dem SGB II oder SGB III	3
Bauhaupt- und Baunebengewerbe	665
Briefdienstleistungen	2
Call Center	2
Caterer	2
Dachdeckerhandwerk	14
Elektrohandwerk	31
Fleischwirtschaft	46
Forstwirtschaft	2
Frisör- und Kosmetiksalons	89
Gaststätten und Beherbergungsgewerbe	1.055
Gebäudereinigung	69
Gerüstbauerhandwerk	6
Getränke Einzelhandel, Kioske und Tankstellenshops	21
Landwirtschaft	14
Maler- und Lackiererhandwerk	24
Personenbeförderungsgewerbe	82
Pflegebranche	52
Prostitutionsgewerbe	2
Schaustellergewerbe	12
Sonstige	912
Speditions-, Transport- und damit verbundenes Logistikgewerbe	229
Textil- und Bekleidungsindustrie	1
Wach- und Sicherheitsgewerbe	32

Eingeleitete Owi-Verfahren alle Tatbestände 2022	
Gesamtsumme	3.112
Abfallwirtschaft	6
Arbeitnehmerüberlassung	67
Auf- und Abbau von Messen und Ausstellungen	1
Aus- und Weiterbildungsdienstleistungen nach dem SGB II oder SGB III	4

Bauhaupt- und Baunebengewerbe	606
Briefdienstleistungen	2
Caterer	2
Dachdeckerhandwerk	11
Elektrohandwerk	50
Fleischwirtschaft	59
Frisör- und Kosmetiksalons	75
Gaststätten und Beherbergungsgewerbe	800
Gebäudereinigung	90
Gerüstbauerhandwerk	2
Getränkeeinzelhandel, Kioske und Tankstellenshops	6
Landwirtschaft	18
Maler- und Lackiererhandwerk	32
Personenbeförderungsgewerbe	50
Pflegebranche	44
Prostitutionsgewerbe	2
Schaustellergewerbe	5
Sonstige	954
Speditions-, Transport- und damit verbundenes Logistikgewerbe	192
Textil- und Bekleidungsindustrie	2
Wach- und Sicherheitsgewerbe	23
kann nicht automatisiert zugeordnet werden	9

Eingeleitete Owi-Verfahren alle Tatbestände 2021	
Gesamtsumme	2.262
Abfallwirtschaft	17
Arbeitnehmerüberlassung	55
Aus- und Weiterbildungsdienstleistungen nach dem SGB II oder SGB III	2
Bauhaupt- und Baunebengewerbe	368
Briefdienstleistungen	14
Dachdeckerhandwerk	10
Elektrohandwerk	29
Fleischwirtschaft	31
Forstwirtschaft	4
Frisör- und Kosmetiksalons	76
Gaststätten und Beherbergungsgewerbe	558
Gebäudereinigung	65

Gerüstbauerhandwerk	5
Getränkeeinzelhandel, Kioske und Tankstellenshops	20
Landwirtschaft	35
Maler- und Lackiererhandwerk	22
Personenbeförderungsgewerbe	15
Pflegebranche	73
Schaustellergewerbe	3
Sonstige	589
Speditions-, Transport- und damit verbundenes Logistikgewerbe	162
Textil- und Bekleidungsindustrie	2
kann nicht automatisiert zugeordnet werden	68
Wach- und Sicherheitsgewerbe	37
Wäscherei und Reinigung	2

Eingeleitete Strafverfahren alle Tatbestände 2023	
Gesamtsumme	8.179
Abfallwirtschaft	10
Arbeitnehmerüberlassung	268
Aus- und Weiterbildungsdienstleistungen nach dem SGB II oder SGB III	4
Bauhaupt- und Baunebengewerbe	832
Briefdienstleistungen	19
Call Center	4
Caterer	7
Dachdeckerhandwerk	20
Elektrohandwerk	29
Fleischwirtschaft	24
Forstwirtschaft	2
Frisör- und Kosmetiksalons	53
Gaststätten und Beherbergungsgewerbe	724
Gebäudereinigung	215
Gerüstbauerhandwerk	17
Getränkeeinzelhandel, Kioske und Tankstellenshops	33
Landwirtschaft	57
Maler- und Lackiererhandwerk	21
Personenbeförderungsgewerbe	54
Pflegebranche	143
Prostitutionsgewerbe	13
Schaustellergewerbe	29
Sonstige	5.164
Speditions-, Transport- und damit verbundenes Logistikgewerbe	300
Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk	1
Textil- und Bekleidungsindustrie	9
Wach- und Sicherheitsgewerbe	121
Wäscherei und Reinigung	6

Eingeleitete Strafverfahren alle Tatbestände 2022	
Gesamtsumme	8.653
Abfallwirtschaft	15
Arbeitnehmerüberlassung	393
Auf- und Abbau von Messen und Ausstellungen	3
Aus- und Weiterbildungsdienstleistungen nach dem SGB II oder SGB III	1

Bauhaupt- und Baunebengewerbe	742
Briefdienstleistungen	24
Call Center	10
Caterer	10
Dachdeckerhandwerk	15
Elektrohandwerk	32
Fleischwirtschaft	25
Forstwirtschaft	3
Frisör- und Kosmetiksalons	67
Gaststätten und Beherbergungsgewerbe	652
Gebäudereinigung	264
Gerüstbauerhandwerk	12
Getränke Einzelhandel, Kioske und Tankstellenshops	35
Landwirtschaft	49
Maler- und Lackiererhandwerk	40
Personenbeförderungsgewerbe	64
Pflegebranche	195
Prostitutionsgewerbe	24
Schaustellergewerbe	15
Sonstige	5.488
Speditions-, Transport- und damit verbundenes Logistikgewerbe	329
Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk	1
Textil- und Bekleidungsindustrie	9
Wach- und Sicherheitsgewerbe	129
Wäscherei und Reinigung	7

Eingeleitete Strafverfahren alle Tatbestände 2021	
Gesamtsumme	8.022
Abfallwirtschaft	10
Arbeitnehmerüberlassung	267
Aus- und Weiterbildungsdienstleistungen nach dem SGB II oder SGB III	4
Bauhaupt- und Baunebengewerbe	830
Briefdienstleistungen	19
Call Center	4
Caterer	7
Dachdeckerhandwerk	20
Elektrohandwerk	29
Fleischwirtschaft	23
Gaststätten und Beherbergungsgewerbe	720
Gebäudereinigung	214

Gerüstbauerhandwerk	17
Getränkeeinzelhandel, Kioske und Tankstellenshops	33
Landwirtschaft	57
Maler- und Lackiererhandwerk	21
Personenbeförderungsgewerbe	54
Pflegebranche	143
Prostitutionsgewerbe	13
Schaustellergewerbe	28
Sonstige	5.073
Speditions-, Transport- und damit verbundenes Logistikgewerbe	299
Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk	1
Textil- und Bekleidungsindustrie	9
Wach- und Sicherheitsgewerbe	121
Wäscherei und Reinigung	6

Quelle: Generalzolldirektion

Bundesweite Schwerpunktprüfungen im Jahr 2023	
Branche	Durchführungstag
Mindestlohn-Sonderprüfung	9. März 2023
Bauhaupt- und Baunebengewerbe	25. April 2023
Gastronomie- u. Beherbergungsgewerbe	30. Juni 2023
Wach- u. Sicherheitsgewerbe	1. und 2. September 2023
Kurier-, Express- u. Paketdienstleistungs- gewerbe	9. Oktober 2023
Bundesweite Prüfung zur Bekämpfung von Clankriminalität ¹	24. November 2023

¹ Durchführende HZÄ/ FKS-Standorte gem. Anlage 1 zur Vfg. vom 3. November 2023, GZ GZD-SV 3120-2023.00009-0001-GZD_DVII.A.22; u.a. Teilnahme der für das Bundesland Niedersachsen örtlich zuständigen HZÄ Braunschweig, Hannover, Oldenburg, Osnabrück sowie Bremen

Die nachstehenden Tabellen enthalten die jeweilige Anzahl der während der aufgeführten Schwerpunktprüfungen (SPPen) festgestellten Verstöße nach dem Mindestlohngesetz (MiLoG) sowie der eingeleiteten Ordnungswidrigkeitenverfahren und der eingeleiteten Strafverfahren (insgesamt).

Bundesweite Schwerpunktprüfungen im Jahr 2023 - Ergebnisse für Niedersachsen¹ -			
Branche	Festgestellte Verstöße nach dem MiLoG²	Ordnungswidrigkeitenverfahren³	Strafverfahren
Mindestlohn-Sonderprüfung	2	21	13
Bauhaupt- und Baunebengewerbe	0	24	75
Gastronomie- u. Beherbergungsgewerbe	4	52	36
Wach- u. Sicherheitsgewerbe	0	1	0
Kurier-, Express- u. Paketdienstleistungsgewerbe	0	23	2
Bundesweite Prüfung zur Bekämpfung von Clankriminalität	10	30	15
Summe	16	151	141

¹ Die Teilbetrachtung der SPP-Ergebnisse erfolgt hier nur für die im Bundesland Niedersachsen örtlich zuständigen HZÄ Braunschweig, Hannover, Oldenburg sowie Osnabrück und auf Grundlage der von diesen berichteten Fallzahlen zum jeweiligen Berichtszeitpunkt. Zusätzlich haben bei den SPPen Kräfte des HZA Bremen unterstützt.

² Die hier aufgeführten Fallzahlen umfassen lediglich solche, während der jeweiligen SPP festgestellte, Verstöße nach dem MiLoG (§ 21 Absatz 1 und/ oder Absatz 2 MiLoG)

³ Die hier angegebene Anzahl an Ordnungswidrigkeitenverfahren berücksichtigt bereits die zuvor aufgeführte Anzahl festgestellter Verstöße nach dem MiLoG

Anlage 7 zu BT-Drs. Nr. 20/12366

Jobs unter 14 Euro

Verdiensthebung April 2023

Beschäftigungsverhältnisse ohne Auszubildende, Praktikantinnen/Praktikanten, Minderjährige

Bundesland	Jobs unter 14 Euro			
	Beschäftigungsverhältnisse in tarifgebundenen Betrieben		Beschäftigungsverhältnisse in nicht tarifgebundenen Betrieben	
	Anzahl in Tausend	Anteil in Untergliederung in % ¹	Anzahl in Tausend	Anteil in Untergliederung in % ¹
Niedersachsen	239	13,2	572	33,0

Jobs unter 15 Euro

Verdiensthebung April 2023

Beschäftigungsverhältnisse ohne Auszubildende, Praktikantinnen/Praktikanten, Minderjährige

Bundesland	Jobs unter 15 Euro			
	Beschäftigungsverhältnisse in tarifgebundenen Betrieben		Beschäftigungsverhältnisse in nicht tarifgebundenen Betrieben	
	Anzahl in Tausend	Anteil in Untergliederung in % ¹	Anzahl in Tausend	Anteil in Untergliederung in % ¹
Niedersachsen	304	16,8	704	40,6

¹ Bezogen auf Arbeitnehmer*innen mit Gültigkeit des Mindestlohngesetzes

Folgende Annahmen liegen dieser Sonderauswertung zugrunde:

- Bei der Berechnung des Bruttostundenverdienstes wurden Sonderzahlungen, Überstundenvergütung und Zuschläge sowie die bezahlten Überstunden nicht berücksichtigt.
- Es wurde wie bei Destatis-Veröffentlichungen üblich, ein Mindestlohn angenommen, der um 5 Cent niedriger war. De facto wurde also ausgewertet, wie viele Beschäftigte jeweils unter 13,95 € bzw. 14,95 verdienten.

Bundesland	Niedersachsen
-------------------	----------------------

Summe von Stammbesetzung (AK)		Personaleinsatz PVSplus-OM				
Stichtag	Bezirk	h. D.	g. D.	m. D.	e. D.	Summe
31.12.2014	HZA Braunschweig	1,00	45,59	80,09		126,68
	HZA Hannover	1,00	46,54	81,73	3,00	132,27
	HZA Oldenburg	1,00	28,87	58,52		88,39
	HZA Osnabrück	1,00	46,05	91,18		138,23
31.12.2014 Ergebnis		4,00	167,05	311,52	3,00	485,57
01.10.2015	HZA Braunschweig	1,00	46,21	85,68		132,89
	HZA Hannover	0,90	48,84	89,74	2,00	141,49
	HZA Oldenburg	0,63	32,48	60,84		93,95
	HZA Osnabrück		44,58	84,35		128,92
01.10.2015 Ergebnis		2,53	172,11	320,61	2,00	497,25
30.12.2016	HZA Braunschweig	1,00	49,89	78,77		129,66
	HZA Hannover	1,00	57,03	91,54	2,00	151,56
	HZA Oldenburg	0,95	38,63	59,45		99,04
	HZA Osnabrück	1,00	40,80	82,77		124,58
30.12.2016 Ergebnis		3,95	186,35	312,53	2,00	504,83
29.12.2017	HZA Braunschweig	1,00	55,20	84,23		140,43
	HZA Hannover	0,00	62,52	96,45	1,00	159,97
	HZA Oldenburg	0,95	40,19	65,32		106,46
	HZA Osnabrück	1,00	38,95	82,47		122,42
29.12.2017 Ergebnis		2,95	196,86	328,48	1,00	529,29
28.12.2018	HZA Braunschweig	0,00	58,67	89,92		148,59
	HZA Hannover	0,00	62,54	102,28	1,00	165,82
	HZA Oldenburg	0,00	39,53	69,46		108,99
	HZA Osnabrück	1,00	38,80	79,11		118,91
28.12.2018 Ergebnis		1,00	199,55	340,77	1,00	542,32
31.12.2019	HZA Braunschweig	1,00	55,56	95,28		151,85
	HZA Hannover	0,00	70,86	113,61	2,00	186,47
	HZA Oldenburg	1,00	40,30	69,71		111,02
	HZA Osnabrück	1,00	46,30	80,33		127,63
31.12.2019 Ergebnis		3,00	213,03	358,93	2,00	576,96
31.12.2020	HZA Braunschweig	1,00	54,13	97,35		152,48
	HZA Hannover	1,00	72,85	119,90	2,00	195,76
	HZA Oldenburg	0,00	38,66	70,96		109,62
	HZA Osnabrück	1,00	50,85	81,88		133,73
31.12.2020 Ergebnis		3,00	216,49	370,09	2,00	591,59
31.12.2021	HZA Braunschweig	1,00	59,46	101,94		162,40
	HZA Hannover	1,00	77,37	131,88	1,00	211,25
	HZA Oldenburg	1,00	41,32	76,96		119,28
	HZA Osnabrück	1,00	57,60	92,94		151,54
31.12.2021 Ergebnis		4,00	235,75	403,72	1,00	644,47

Summe von Stammbesetzung (AK)		Personaleinsatz PVsplus-OM				
Stichtag	Bezirk	h. D.	g. D.	m. D.	e. D.	Summe
31.12.2022	HZA Braunschweig	1,00	58,45	109,39		168,83
	HZA Hannover	1,00	82,04	135,99	1,00	220,03
	HZA Oldenburg	1,00	45,11	88,48		134,59
	HZA Osnabrück	1,00	59,25	108,82		169,07
31.12.2022 Ergebnis		4,00	244,85	442,69	1,00	692,53
31.12.2023	HZA Braunschweig	2,00	72,15	115,71		189,86
	HZA Hannover	2,50	83,78	138,06	1,00	225,34
	HZA Oldenburg	2,00	55,72	95,15		152,87
	HZA Osnabrück	2,00	67,13	127,48		196,61
31.12.2023 Ergebnis		8,50	278,77	476,40	1,00	764,68

Quelle: Generalzolldirektion

